

An die Stadt Weimar
Herrn Oberbürgermeister Peter Kleine
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Weimar, 19. Mai 2021

Stellungnahme des Ortsteilrates Oberweimar-Ehringsdorf zur Aufgabenstellung für die Planung des Wohngebietes „Im Merketale II“

Sehr geehrter Herr Kleine, sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsteilrat Oberweimar-Ehringsdorf begrüßt die Absicht der Stadtverwaltung Weimar, im Merketal ein zukunftsweisendes Wohngebiet in der Geburtsstadt des Bauhauses zu entwickeln, dabei eine klimaverträgliche Energieversorgung und ressourcenschonende Bauweise zu berücksichtigen und die wichtige Herausforderung, eine zeitgemäße und zukunftsfähige Infrastruktur zu schaffen, anzunehmen.

Da das Areal im Ortsteil Oberweimar-Ehringsdorf liegt, sieht der hier zuständige Ortsteilrat seine Aufgabe, sich frühzeitig in den Prozess mit einzubringen.

Die im Beitrag der Stadtverwaltung im Rathauskurier 3/2021 vom 13. März 2021 aufgeführten Prämissen bei der Entwicklung des Wohnbaugebietes Merketal unterstützt der Ortsteilrat mehrheitlich. Darüber hinaus gibt der Ortsteilrat folgenden Beschluss zur Kenntnis.

Beschluss des Ortsteilrates Oberweimar-Ehringsdorf vom 19.05.2021

In dem abgeschlossenen städtebaulichen Grundvertrag vom November 2020 zur Entwicklung des Wohnbaugebietes Merketal II haben die Stadt Weimar und die LEG Thüringen ein Verfahren zur Erlangung eines städtebaulichen Konzeptes vereinbart.

Für die Erarbeitung dieses Konzeptes sollen folgende Punkte in die Aufgabenstellung aufgenommen werden, um damit die Belange der weiteren Ortsteilentwicklung zu berücksichtigen.

1. Zur Art der baulichen Nutzungen / Gemeinbedarf

- Vielfältiges und differenziertes Wohnungsangebot mit Angeboten für bezahlbaren

- Wohnraum, altersgerechtes- und generationsübergreifendes Wohnen
- Nutzungsmöglichkeiten für Dienstleistungen, medizinische Versorgung, nicht störende Gewerbe- und Handwerksbetriebe, Einzelhandel
 - Neubau eines Kindergartens mit Hort, ggf. Erweiterung des Angebotes der vorhandenen Schulen (z.B. Schulgarten) entsprechend des Bedarfs der Fachplanungen
 - Neubau eines Bürgerhauses / Freizeitzentrum, alternativ Sanierung Bürgerhaus Linde im Ortskern Ehringsdorf (Am Anger)

2. Bebauungstypik / Maß der Bebauung

- Mischung aus Eigenheim- und Geschosswohnungsbau
- Maß der Bebauung orientiert an der Topographie und der vorhandenen angrenzenden Bebauung
- Max. viergeschossige Bebauung
- Herstellung eines durchgrünten Stadtquartiers

3. Verkehr

- Herstellung von attraktiven Fußwege- und Radverbindungen an die angrenzenden Ortsteile und Naherholungsgebiete,
- Herstellung einer zentralen hochwertig gestalteten „Grünen Achse“ für die Naherholung der Allgemeinheit
- Sicherstellung der qualifizierten Anbindung an den Stadtbusverkehr (ÖPNV)
- Gewährleistung von Zu- und Ausfahrten ins Wohngebiet von Belvederer Allee und vom Klinikum für Anwohner unter Vermeidung von Durchgangsverkehr für Dritte

4. Öffentliche Freianlagen / Umwelt

- Herstellung von öffentlichen Freiflächen im Gebiet mit vielfältigem Angebot (Spielplätze, Bolzplatz, Treffpunkte etc.)
- Umsetzung notwendiger naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen im Gebiet oder im EOW-Gelände

Der Ortsteilrat bietet an, bei dem vorgesehenen Wettbewerbsverfahren und der Arbeit des Preisgerichts weiterhin konstruktiv mitzuwirken.

Die in Aussicht gestellten Beteiligungen (Beteiligungsstufen 1 und 2) der Öffentlichkeit begrüßen wir ausdrücklich und erwarten eine rechtzeitige Information im Vorfeld und Einbeziehung bei den Vorbereitungen dieser Projektphasen.

Mit freundlichen Grüßen
Ines Bolle
Ortsteilbürgermeisterin
im Auftrag des Ortsteilrates Oberweimar-Ehringsdorf